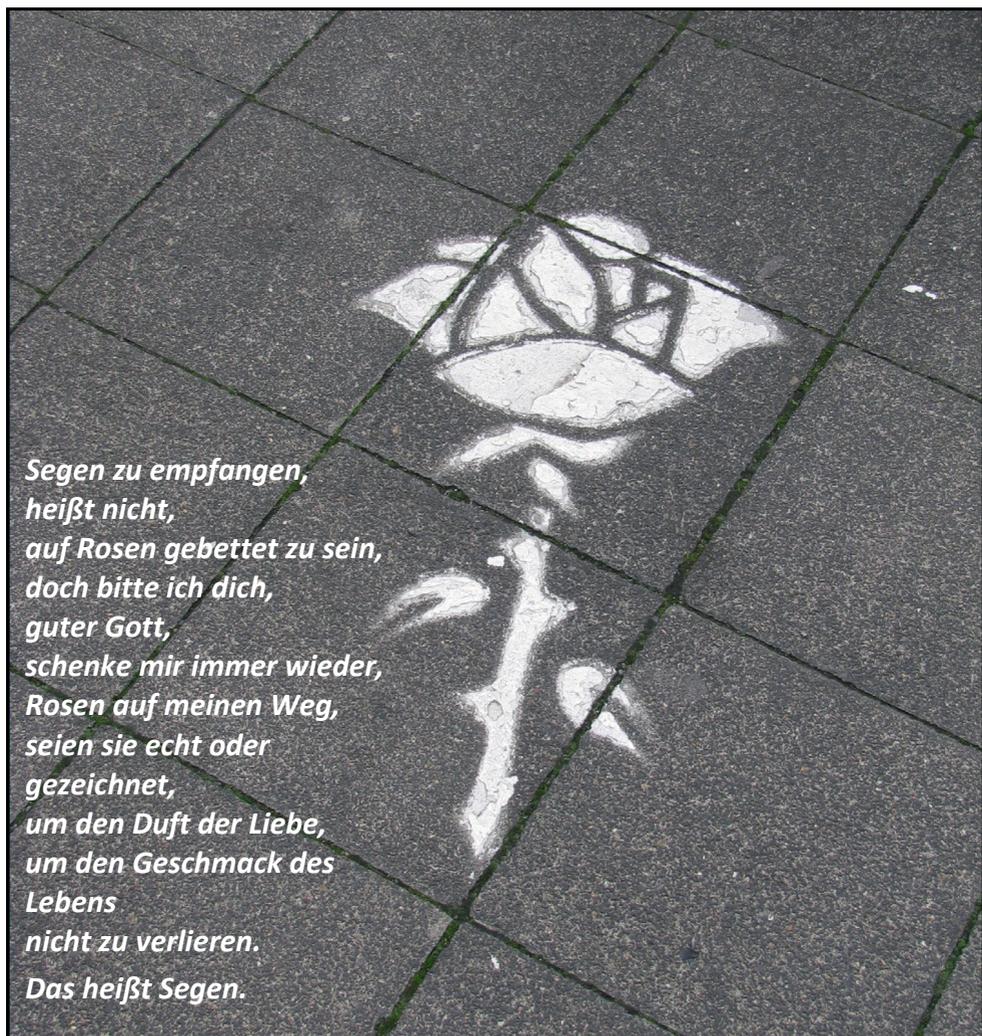


# Informationen, Termine und Kontakte



Katholische Kirche  
in Bergkamen

Februar 2025



*Segen zu empfangen,  
heißt nicht,  
auf Rosen gebettet zu sein,  
doch bitte ich dich,  
guter Gott,  
schenke mir immer wieder,  
Rosen auf meinen Weg,  
seien sie echt oder  
gezeichnet,  
um den Duft der Liebe,  
um den Geschmack des  
Lebens  
nicht zu verlieren.  
Das heißt Segen.*

# AUS DER GEMEINDE

*„Nun lässt du, Herr,  
deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.  
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,  
das du vor allen Völkern bereitet hast“*

Lk 2, 29–31

## Liebe Schwestern und Brüder,

manchmal dauert es ein Leben lang, bis eine Erkenntnis gewonnen ist. Von manchen Dingen im Leben habe ich anfangs nur Versprechungen, Pläne und Ausblicke, manchmal auch Aussagen von Menschen, die den Weg zur Erkenntnis schon ein gutes Stück gegangen sind, und welche einige Entwicklungen auf diesem Weg schon kennen und davon berichten können. Woher gewinnen dann Simeon und Hanna, die beiden altgewordenen handelnden Personen unserer Geschichte aus dem Lukasevangelium (Lk 2, 22–40) die Sicherheit, mit ihrem Lebensplan auf einem für sie passenden Weg zu sein? Simeon, der alte Mann, hat sich seit vielen Jahren schon auf eine Eingebung des Heiligen Geistes verlassen, dass das Kommen des verheißenen Messias bald ein Ende hat. Er vertraut ein Leben lang auf die Erfüllung einer doch eher vagen Hoffnung, dass Gott sein Volk Israel in seinem Elend nicht im Stich lässt. Ein doch sehr großes Vertrauen, das doch eher ein Glaubenszeugnis ist. Wer kann so etwas glauben? Wer zeigt ihm den Weg? Der Tempel in Jerusalem scheint nicht erst jetzt auf ihn eine große Anziehungskraft zu entwickeln. Und er ist nicht allein. Hanna, die vierundachtzigjährige Witwe, findet auch für sich an diesem Ort die Erfüllung ihres Lebens. Nach all den Wechselfällen und Schicksalsschlägen ihres Lebens scheint sie im Tempel am Ziel ihrer

Lebenshoffnungen angelangt zu sein. Beide sind, so unterschiedlich sich ihr jeweiliges Leben entwickelt hat, bereit, den Messias, das Wort des Lebens von Gott in Gestalt des kleinen Jesus in sich aufzunehmen. Das lässt hoffen: Auch wir dürfen wissen, dass der Messias uns selbst in gleicher Weise verheißt ist. Er will, er wird uns dann auch im Leben begegnen, wenn wir ihn in unser Herz lassen. Wir können noch so alt, leidend oder beeinträchtigt sein, mit ihm beginnt ein neues Leben, schon hier auf Erden, aber dann auch beim Vater im Himmelreich. Mit guten Wünschen für Ihr Leben grüßt Sie, auch im Namen des Pastoralteams, von Herzen

Ralph Vartmann, Pastor

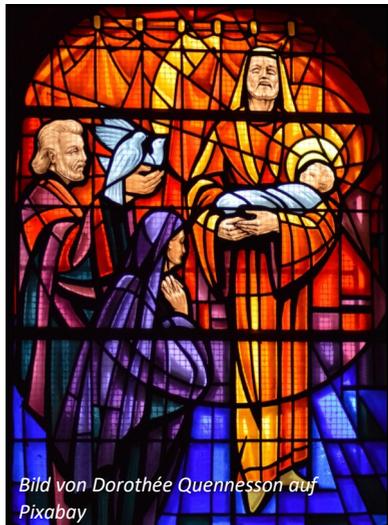


Bild von Dorothee Quennesson auf Pixabay

# AUS DER GEMEINDE

## Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn

Vierzig Tage nach dem Fest der Menschwerdung Gottes an Weihnachten feiern wir jedes Jahr am 2. Februar das „Fest der Darstellung des Herrn“, früher auch „Mariä Lichtmess“ genannt. Josef und Maria bringen Jesus in den Tempel, und Simeon und Hanna erkennen in diesem Kind den verheißenen Messias und loben ihn als das „Licht für die Welt“. Deswegen sieht die Liturgie für diesen Festtag eine Segnung der Kerzen und – wenn möglich – eine Lichterprozession vor. Herzlich laden wir zur Mitfeier dieses schönen Festes ein.

Das Fest der Darstellung des Herrn ist auch das Patronatsfest unserer Frauengemeinschaften (*kfd*).

### Samstag, 1. Februar:

17.00 Uhr Herz Jesu

Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

18.30 Uhr St. Michael

Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

### Sonntag, 2. Februar:

10.00 Uhr St. Barbara

Hochamt unter Mitwirkung der *kfd* mit Kerzenweihe und Blasiussegen

11.30 Uhr St. Elisabeth

Hochamt unter Mitwirkung der *kfd* mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschließend Imbiss im Elisabeth-Haus  
(Anmeldung bei Assunta Plattfaut unter Tel. 02304/85482)

### Dienstag, 4. Februar

15.00 Uhr Herz Jesu

Heilige Messe unter Mitwirkung der *kfd* mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim



# Ein Heiliges Jahr für Versöhnung, Gerechtigkeit und Hoffnung

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. (1235-1303) zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes Pilgerjahr ausrief. Zunächst fanden die Jahre in unregelmäßigen Abständen statt, seit Ende des 15. Jahrhunderts alle 25 Jahre. So nun auch im Jahr 2025. Papst Franziskus hatte im Mai 2024 das Jahr offiziell ausgerufen, zu dem mehr als 45 Millionen Pilger in Rom erwartet werden. Eröffnet wurde das Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ am 24. Dezember 2024. Da hat Franziskus die Heilige Pforte am Petersdom geöffnet. Geschlossen wird sie wieder am 6. Januar 2026. Weltweit sollten Bischöfe am 29. Dezember 2024 einen Eröffnungsgottesdienst feiern und Bistümer spezielle Pilgerwege einrichten. In den Ortskirchen endet das Heilige Jahr bereits am 28. Dezember 2025.

## Vergebung und Versöhnung

Wer im Jubiläumsjahr nach Rom pilgert und dort die sogenannte Heilige Pforte am Petersdom durchschreitet, kann einen Ablass erhalten, also den Nachlass von Sündenstrafen. Auch in den Diözesen können Gläubige den Ablass nach bestimmten Vorschriften erhalten. Doch will Papst Franziskus in diesem Heiligen Jahr zu mehr Versöhnung und Frieden ermutigen. Dafür will er auch eine Heilige Pforte in einem Gefängnis eröffnen. Häftlinge erlebten jeden Tag die Härte der Haft, eine emotionale Leere und oft einen Mangel an Respekt, schreibt Franziskus in der offiziellen Ankündigungsbulle des Heiligen Jahres. Regierungen ruft er zu Straferlassen auf. Aber Franziskus bleibt auch den Themen treu, die schon seit

Jahren sein Pontifikat prägen, wie beispielsweise Ökologie und Einsatz für Arme und Migranten. Zudem müsse die Kirche zusammen mit Politik und Gesellschaft dem Geburtenrückgang etwas entgegensetzen. Im Sinne des Heiligen Jahres ruft Franziskus auch dazu auf, dass reichere Länder wirtschaftschwächeren Ländern die Schulden erlassen. Dies sei keine Frage von Großmut, sondern der Gerechtigkeit, schreibt Franziskus. Zwischen dem Globalen Norden und Süden bestehe eine wirkliche „ökologische Schuld“, denn die reichen Länder hätten auf Kosten der ärmeren gelebt und gewirtschaftet.

## Heiliges Jahr zu Hause

Das Heilige Jahr bietet auch außerhalb von Rom vielfältige Möglichkeiten, auf die von Papst Franziskus angesprochenen Themen, aber auch zu Themen wie Versöhnung und Frieden einzugehen und das Heilige Jahr fruchtbar für die eigene Arbeit in der Pfarrei oder für sich persönlich zu machen. Für die deutschen Bischöfe soll das Heilige Jahr vor allem auch ein Jahr des Gebets werden. Beauftragter der Bischofskonferenz für das Heilige Jahr ist Weihbischof Rolf Lohmann (Münster). Zahlreiche Informationen und Reisemöglichkeiten sind unter [www.heiligesjahr2025.de](http://www.heiligesjahr2025.de) zu finden.

*Quelle: Marc Witznbacher aus: Magnificat. Das Stundenbuch 12/2024, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; [www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: Pfarrbriefservice.de*



## Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.

Amen

# AUS DER GEMEINDE

## Sternsingeraktion 2025

### „Erhebt Eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte“



Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

#### Die Sternsinger brachten den Segen

Wir freuen uns, dass im Jahr 2025 die kleinen und großen Könige unserer Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen — zumindest in Teilen der Gemeinde — wieder an die Haustüren kommen konnten. Viele Bergkamener machten mit ihrem Besuchswunsch deutlich, dass die Aktion nach wie vor auf großes Interesse stößt und zahlreiche Unterstützer findet. Herzlichen Dank den kleinen und großen Königen unserer Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen, die die Aktion Dreikönigssingen 2025 unterstützt haben. Unser Dank gilt ebenso den Organisatoren und den Menschen, die die Aktion aktiv begleitet und so überhaupt möglich gemacht haben. In diesem Jahr brachten

die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige auf diese Art und Weise den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelten für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen bei der 67. Aktion Dreikönigssingen. Zum Redaktionsschluss stand das Endergebnis der Sammlung noch nicht fest, es sind aber jetzt schon mehr als 10.000 Euro.

**Über eine Spende zugunsten des Kindermissionswerkes würden wir uns weiterhin freuen. Die Spendenaktion läuft noch bis zum 14.02.25.**

Spenden können Sie ganz bequem online über unsere Homepage (siehe Rückseite), über den unten abgedruckten QR-Code oder per Überweisung auf das Konto unserer Kirchengemeinde:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist  
Bergkamen, Volksbank Kamen-Werne:  
DE77 4416 0014 5100 5557 00,  
Verwendungszweck: Sternsingeraktion 2025  
(Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Anschrift an)

**Herzlichen Dank!**



Der aktuelle Spendenstand per  
15.01.2025 beträgt

**14.868,93 Euro**

# Klang. Wort. Lichter.

## Tiefenwirkung

Sonntag **2. Februar 2025, 18 Uhr**  
St. Katharina, Katharinenplatz 5, Unna

Sonntag **9. Februar 2025, 18 Uhr**  
Liebfrauen, Hauptstr. 49, Holzwickede

Sonntag **16. Februar 2025, 18 Uhr**  
Herz Jesu, Lange Str. 83, Lünen

Sonntag **23. Februar 2025, 18 Uhr**  
St. Marien, Goethestr. 21, Schwerte

Lichttechnik: Pascal Haak  
Musikalische Gestaltung: Ute Balkenohl, Michael Störmer



Dekanat  
Unna

Katholische Kirche  
zwischen Lippe und Ruhr

# AUS DER GEMEINDE

## Caritas — Adventssammlung



Unter dem Leitwort "Für einander" fand Ende 2024 die Caritas-Adventssammlung statt. Durch Ihr Mitwirken und Ihre Spenden haben Sie mitgeholfen, dass die Ehrenamtlichen der Caritas-

unserer Gemeinde benachteiligten Menschen wieder Mut machen können. Die Caritas St. Elisabeth hat 2.450,00 Euro Euro, die Caritas Herz Jesu 2.875,80 Euro (Stand 17.12.24) gesammelt. Hier kann eventuell noch etwas über die QR-Karten dazukommen, die verteilt wurden. Allen Spendern und Sammlerinnen ein herzliches Dankeschön. Die Erträge verbleiben vor Ort und können für unbürokratische Hilfe und caritative Aufgaben in der Pfarrei eingesetzt werden.



**Kirche** sein mitten in der Gesellschaft. Sich engagieren, auch politisch sein. Mitmachen. Für all das stehen die Evangelischen Kirchentage und Katholikentage, die im Wechsel – und leider zu selten auch gemeinsam – jedes Jahr stattfinden. Glaubensfest: auf alle Fälle, aber auch mehr. Der im Oktober letzten Jahres verstorbene katholische Bischof Franz Kamphaus hat es so ausgedrückt: „Der Himmel liegt nicht über uns, sondern vor uns als Aufgabe, als Möglichkeit, die schon hier in der Welt beginnt.“ Auf Erden am Himmel mitbauen, zur Sprache bringen, was falsch läuft bei sich selbst und in der Gesellschaft, Anwalt für die Menschen zu sein. Politisch zu agieren, ist kein Widerspruch zum Glaube, im Gegenteil: beides ist nicht voneinander zu trennen.

Collage: Michael Tillmann



# AUS DER GEMEINDE

## Angebote für Trauernde



### „Raum für Trost“

Die Herbst- und Wintermonate empfinden viele, die einen lieben Menschen verloren haben, als besonders schwer erträglich. Die früh einbrechende Dunkelheit, das häufig schlechte Wetter und die Natur, die sich in ihrer Vergänglichkeit zeigt, all' das trägt dazu bei, dass der erlebte Verlust sich noch deutlicher als sonst ins Bewusstsein drängt. Diesen Gefühlen einen Platz zu geben, dazu dient das Angebot: "Raum für Trost" in der Kirche St. Clemens in Rünthe. Mit diesem Angebot ist ein Raum gemeint, der in der dunklen Jahreszeit zweimal im Monat dazu einlädt, diesen Ort aufzusuchen, sich einfach hinzusetzen, nachzudenken und etwas Zeit zu verbringen, Musik zu hören oder auch ein Gespräch zu führen. Das Angebot besteht seit November 2024 und läuft noch bis Februar 2025.

#### Termine:

Freitag, 14.02.2025

Freitag, 28.02.2025

Zeit: 17.30 bis 19.00 Uhr,

Ort: St. Clemens, Westenhellweg 1,  
59192 Bergkamen-Rünthe



### „Tässken Trost“

Gerade in der dunklen Jahreszeit fühlen sich viele Trauerende allein. Da auf Menschen zu treffen, denen es ähnlich ergeht, ist hilfreich. Dazu soll das „Tässken Trost“ dienen. In lockerer und offener Runde sind die Besucher eingeladen, miteinander über sich und das, was sie bewegt oder beschäftigt, zu sprechen oder einfach da zu sein.

#### Termine:

Samstag, 08. 02. 2025

Samstag, 08. 03. 2025

Samstag, 12. 04. 2025

Zeit: 15.30 bis 17.00 Uhr,

Ort: Pfarrheim St. Michael, Lindenweg 22,  
neben der Kirche in Weddinghofen.

#### Ansprechpartner für Trauerarbeit:

Pastor Günter Kischkewitz

(Kontakt siehe Rückseite)



## AUS DER GEMEINDE



**„wunderbar geschaffen!“**

### **Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln**

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz

auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-) pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

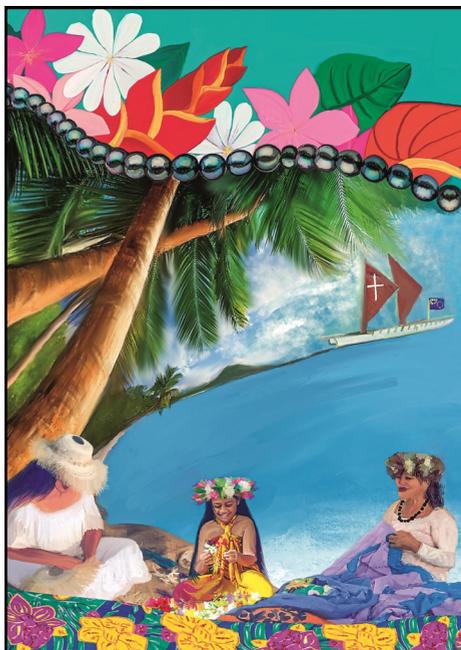
## AUS DER GEMEINDE

Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V*



*Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa  
© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.*

### **Ök. Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7. März**

Anschließend Kaffeetrinken im jeweiligen Gemeindehaus

#### **Bergkamen und Weddinghofen**

15 Uhr St.-Elisabeth-Kirche — Anmeldung ist nicht notwendig!

#### **Oberaden**

15 Uhr St. Barbara-Kirche — Anmeldung ist nicht notwendig!

#### **Rünthe**

15 Uhr Ev. Christuskirche — Anmeldung zum Kaffeetrinken bis zum 22. Februar bei Hildegard Böhmer unter Tel. 02389/79405.



## Mahnmal gegen die Gewalt

So schön anzusehen und doch so beschämend. Die „Rote Bank“, die inzwischen in sehr vielen Städten steht als Mahnmal gegen die Gewalt gegen Frauen. Das Symbol der Roten Bank kommt aus Italien; in Perugia wurde 2016 die erste „La pancchina rossa“ an einem öffentlichen Platz aufgestellt; viele weitere italienische Städte folgten, bis die Bewegung sich in anderen europäischen Ländern fortsetzte. Die roten Bänke machen auf geschlechtsspezifische Gewalt, insbesondere Gewalt gegen Frauen, aufmerksam und holen das Thema aus der Tabuzone einer verschämten, unsinnigen Verschwiegenheit. Dabei werden Menschen

über das Thema informiert, aufgeklärt und sensibilisiert mit dem Ziel ein breiteres Bewusstsein in der Gesellschaft zu schaffen. Die rote Farbe der Bank steht für das Blut und gleichzeitig steht die Bank als Zeichen dafür, dass Plätze freibleiben, wenn besonders Frauen der häuslichen Gewalt zum Opfer fallen. Das Aufstellen der Bank an öffentlichen Orten macht darüber hinaus darauf aufmerksam, dass die hohen Zahlen häuslicher Gewalt oft unbekannt sind und die Thematik dadurch oft verharmlost wird. Häusliche Gewalt ist noch immer ein Tabuthema, da sie nicht öffentlich stattfindet.



Foto: Michael Tillmann

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

## Samstag – 1. Februar – Darstellung des Herrn

14.00 Uhr	St. Barbara	Tauffeier
17.00 Uhr	Herz Jesu	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen † Christa Josch (CKD) / † Elias Gabriel Kock / Leb. u. †† Fam. Kutzka u. Stolze / † Barbara Duda u. Leb. u. †† Fam. Duda
18.30 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen Dankmesse mit der Bitte um Gesundheit und Gottes Segen für die Eheleute Ingrid und Gerd Koepe

## Sonntag – 2. Februar, Darstellung des Herrn - Lichtmess

10.00 Uhr	St. Barbara	Hochamt unter Mitwirkung der kfd mit Kerzenweihe und Blasiussegen
11.30 Uhr	St. Elisabeth	Hochamt unter Mitwirkung der kfd mit Kerzenweihe und Blasiussegen 6-WA † Christina Bednorz / †† Paulo Nguyen van Ba, Joseph Nguyen van Diem, Joseph Duong van Trang / †† Joseph Nguyen Ngoc Son, O Raphan Vu / †† Anton Le Huu Do, Anton Le Quang Canh / † Dominik Nguyen Van Quan u. Leb. u. †† Fam. Nguyen
12.30 Uhr	St. Elisabeth	Patronatsfest der Frauengemeinschaft mit Imbiss im Elisabeth-Haus im Anschluss an das Hochamt

## Montag – 3. Februar

18.30 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe mit Blasiussegen um Gesundheit und Gottes Segen für Lidia Jelen u. Maria Menzel
-----------	---------------	---

15.00 Uhr	St. Michael	Frauentreff
16.30 Uhr	St. Elisabeth	Hedwigskreis
19.30 Uhr	Herz Jesu	Erstkommunion - Informationsabend 2 für Mütter und Väter
20.00 Uhr	St. Barbara	Chorprobe "Kreuz & Quer"

## Dienstag – 4. Februar

15.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe zum Patronatsfest mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Herzliche Einladung an alle Frauen der Gemeinde!
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN



15.30 Uhr	Herz Jesu	Frauengemeinschaft - Patronatsfest im Anschluss an die Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Michael	Kinderchor Kolibris (Chorprobe)
19.30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunion - Informationsabend 2 für Mütter und Väter
19.30 Uhr	St. Michael	Frauenchor "Sound Celebration"

## Mittwoch – 5. Februar



10.30 Uhr		Gottesdienst im Hermann-Görlitz-Zentrum (nicht öffentlich)
16.30 Uhr	Herz Jesu	Kirchenrallye für die Erstkommunionkinder



13.00 Uhr	St. Elisabeth	Alten- u. Seniorengemeinschaft
14.00 Uhr	St. Barbara	Seniorentreff
17.30 Uhr	Herz Jesu	Die Erstkommunionkinder gestalten Kerzen im Anschluss an die Kirchenrallye
19.00 Uhr	St. Elisabeth	Abendtreff der kfd - Wir backen Pizza! Anmeldung bei Assunta Plattfaut unter Tel. 02307/85482
19.30 Uhr	St. Elisabeth	Erstkommunion - Informationsabend 2 für Mütter und Väter

## Donnerstag – 6. Februar



9.00 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe † Ruth Schlottmann
----------	---------------	---------------------------------



15.00 Uhr	St. Michael	Frauentreff der Gemeinde St. Michael
19.30 Uhr	St. Michael	Erstkommunion - Informationsabend 2 für Mütter und Väter

## Freitag – 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag



9.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Michael	Kirchentreff der KiTa St. Michael für die KiTakinder, deren Familien u. interessierte Gemeindemitglieder
18.00 Uhr	St. Barbara	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Barmherzigkeitsrosenkranz



19.00 Uhr	St. Barbara	kfd - WürfelCAFE Herzliche Einladung zum "Spielen" an jedem ersten Freitag im Monat!
-----------	-------------	--

## Samstag – 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis



13.00 Uhr	St. Michael	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache
17.00 Uhr	Herz Jesu	Vorabendmesse

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

† Elke Haumann u. Leb. u. †† Fam. Bummann u.  
Fieweger  
18.30 Uhr St. Michael Vorabendmesse

15.30 Uhr St. Michael "Tässken Trost"

## Sonntag – 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr St. Barbara Hochamt  
†† Eltern Max u. Elisabeth Janocha, †† Großeltern  
Klara u. Herrmann Janocha / †† Anna u. Leopold  
Altaner

11.30 Uhr St. Elisabeth Hochamt  
† Hubert Brauner / †† Paulo Nguyen van Ba, Joseph  
Nguyen van Diem, Joseph Duong van Trang /  
†† Joseph Nguyen Ngoc Son, O Raphan Vu /  
†† Anton Le Huu Do, Anton Le Quang Canh /  
† Anton Le Van Hoa u. Leb. u. †† Fam. Le / †† Ehel.  
Fritz u. Ruth Elsner / †† Herbert u. Margarete  
Kaczmarek, Maria u. Maksimilian Jaworek, Elisabeth  
u. Alfons Schaffranek

## Montag – 10. Februar

10.00 Uhr Wortgottesdienst im Haus Seniorenglück  
(nicht öffentlich)

18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

20.00 Uhr St. Barbara Chorprobe "Kreuz & Quer"

## Dienstag – 11. Februar

10.30 Uhr Wortgottesdienst im Haus an der Landwehr  
(nicht öffentlich)

18.00 Uhr St. Elisabeth Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

17.00 Uhr St. Michael Kinderchor Kolibris (Chorprobe)

19.00 Uhr St. Elisabeth Trauerseminar - "Von der Wüste zum Regenbogen"

19.30 Uhr St. Michael Frauenchor "Sound Celebration"

## Mittwoch – 12. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Haus am Nordberg (nicht öffentlich)

13.00 Uhr St. Elisabeth Alten- u. Seniorengemeinschaft

14.00 Uhr St. Barbara Seniorentreff

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

 15.00 Uhr Herz Jesu Konferenz der Caritas Herz Jesu

## Donnerstag – 13. Februar

 9.00 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe  
16.30 Uhr St. Elisabeth Kirchenrallye für die Erstkommunionkinder

 15.00 Uhr St. Michael Seniorengemeinschaft  
17.30 Uhr St. Elisabeth Die Erstkommunionkinder gestalten Kerzen im Anschluss an die Kirchenrallye

## Freitag – 14. Februar, Valentinstag

 9.00 Uhr St. Clemens Hl. Messe  
16.00 Uhr Haus Sophia Wortgottesdienst im Haus Sophia (nicht öffentlich)  
17.30 Uhr St. Clemens "Raum für Trost"  
18.00 Uhr St. Elisabeth Barmherzigkeitsrosenkranz

## Samstag – 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

 12.00 Uhr St. Barbara Tauffeier  
17.00 Uhr Herz Jesu Vorabendmesse  
† Manfred Filipponi / † Ingrid Büddemann / um Gottes Segen für Mirek, Damian u. Josephine Pudelko  
18.30 Uhr St. Michael Vorabendmesse  
†† Gisela, Werner Bonk u. Tochter Ilona

## Sonntag – 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

 10.00 Uhr St. Barbara Hochamt  
11.30 Uhr St. Elisabeth Familienmesse "Jesus bei den Menschen" mit den Kommunionkindern und ihren Familien  
† Gertrud Lewald / †† Fam. Kneifel / †† Paulo Nguyen van Ba, Joseph Nguyen van Diem, Joseph Duong van Trang / †† Joseph Nguyen Ngoc Son, O Raphan Vu / †† Anton Le Huu Do, Anton Le Quang Canh / † Dominik Nguyen Van Quan u. Leb. u. †† Fam. Nguyen  
12.30 Uhr St. Elisabeth Tauffeier

## Montag – 17. Februar

 18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

 15.00 Uhr St. Elisabeth Frauengemeinschaft - „Wunderbar geschaffen!“  
Vorstellung des Weltgebetstages 2025 von den Cook-Inseln im Südpazifik durch Gemeindereferentin

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN



Roswitha Mohrmann, Anmeldung bei Assunta  
Plattfaut unter Tel. 02307/85482  
Chorprobe "Kreuz & Quer"

20.00 Uhr St. Barbara

## Dienstag – 18. Februar



18.00 Uhr St. Elisabeth Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe



15.00 Uhr Herz Jesu Frauengemeinschaft - „Wunderbar geschaffen! “  
Vorstellung des Weltgebetstages 2025 von den Cook-  
-Inseln im Südpazifik durch Gemeindeferentin  
Roswitha Mohrmann  
17.00 Uhr St. Michael Kinderchor Kolibris (Chorprobe)  
19.30 Uhr St. Michael Frauenchor "Sound Celebration"

## Mittwoch – 19. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Lessing (nicht öffentlich)



13.00 Uhr St. Elisabeth Alten- u. Seniorengemeinschaft  
14.00 Uhr St. Barbara Seniorentreff

## Donnerstag – 20. Februar



9.00 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe  
†† Anna Schiolko u. Norbert Czerner u. Angehörige  
16.30 Uhr St. Barbara Kirchenrallye für die Erstkommunionkinder



15.00 Uhr St. Michael Seniorengemeinschaft  
17.30 Uhr St. Barbara Die Erstkommunionkinder gestalten Kerzen im  
Anschluss an die Kirchenrallye

## Freitag – 21. Februar



9.00 Uhr St. Clemens Hl. Messe  
18.00 Uhr St. Elisabeth Barmherzigkeitsrosenkranz

## Samstag – 22. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis



17.00 Uhr Herz Jesu Vorabendmesse  
18.30 Uhr St. Michael Vorabendmesse  
†† Anna, Heinz u. Heinrich Kalina

## Sonntag – 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis



10.00 Uhr St. Barbara Hochamt  
†† Zuzanna, Leon u. Marek Kotulski / † Siegfried  
Czaja, †† Fam. Czaja u. Kowolik

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

10.00 Uhr St. Michael

Tauffeier

11.30 Uhr St. Elisabeth

Hochamt

†† Paulo Nguyen van Ba, Joseph Nguyen van Diem, Joseph Duong van Trang / †† Joseph Nguyen Ngoc Son, O Raphan Vu / †† Anton Le Huu Do, Anton Le Quang Canh / † Anton Le Van Hoa u. Leb. u. †† Fam. Le / †† Ignaz u. Ursula Badura u. †† Fam. Buchzik, Badura u. Bialas / †† Elisabeth u. Alfons Schaffranek, Maria u. Maksimilian Jaworek u. Angehörige der Fam. Jaworek, †† Margarete u. Herbert Kaczmarek

## Montag – 24. Februar, Hl. Matthias Apostel, Fest

18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

20.00 Uhr St. Barbara Chorprobe "Kreuz & Quer"

## Dienstag – 25. Februar

18.00 Uhr St. Elisabeth Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

17.00 Uhr St. Michael Kinderchor Kolibris (Chorprobe)

19.00 Uhr St. Elisabeth Trauerseminar - "Von der Wüste zum Regenbogen"

19.30 Uhr St. Michael Frauenchor "Sound Celebration"

## Mittwoch – 26. Februar

16.30 Uhr St. Michael Kirchenrallye für die Erstkommunionkinder

13.00 Uhr St. Elisabeth Alten- u. Seniorengemeinschaft

14.00 Uhr St. Barbara Seniorentreff

17.30 Uhr St. Michael Die Erstkommunionkinder gestalten Kerzen im Anschluss an die Kirchenrallye

## Donnerstag – 27. Februar

9.00 Uhr St. Elisabeth Hl. Messe

15.00 Uhr St. Barbara Frauengemeinschaft - Weiberfastnacht

15.00 Uhr St. Michael Seniorengemeinschaft

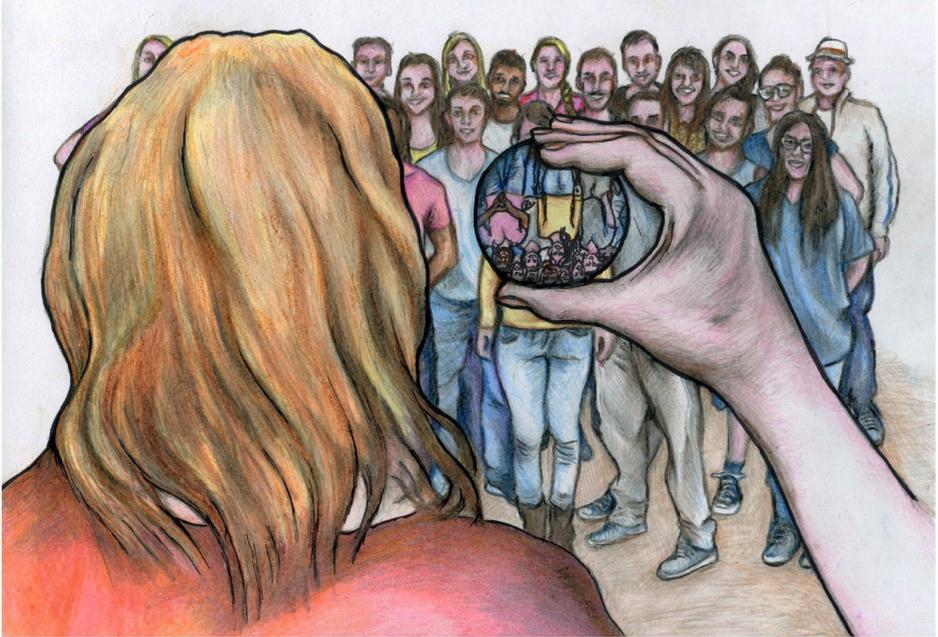
## Freitag – 28. Februar

9.00 Uhr St. Clemens Hl. Messe

† Norbert Richter u. †† Fam. Josef

17.30 Uhr St. Clemens "Raum für Trost"

18.00 Uhr St. Elisabeth Barmherzigkeitsrosenkranz



**Jesus** stellt die Welt auf den Kopf: Die Hungerleider und an den Rand Gedrängten, die Weinenen: sie werden seliggepriesen. Und die Erfolgreichen, die Beneideten, denen gilt das Wehe. Warum macht Jesus das? Ich glaube, weil er bei den Seliggepriesenen, wie bei denen, denen die Wehe-Rufe gelten, dasselbe Ziel verfolgt: Jesus

möchte Gott im Leben der Menschen Raum geben, weil er der festen Überzeugung ist, dass der Mensch dadurch Heilung und Heil erlangt. Jesus geht es um einen besseren Menschen in einer besseren Welt. Er weiß aber auch, dass dieses Gottesreich nicht errichtet werden kann, wo der Mensch dafür nicht frei ist.

# Gottesdienste in der Pfarrei Heilig Geist:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
St. Elisabeth Mitte Parkstr. 2 	18.30 h Hl. Messe	18.00 h Rosenkranz 18.30 h Hl. Messe		9.00 h Hl. Messe	18.00 h Barmherzig- keits- rosenkranz		11.30 h Hochamt
St. Barbara Oberaden Am Römerberg 1 							10.00 h Hochamt
St. Clemens Rünthe Westenhellweg 1 					9.00 h Hl. Messe		
Herz Jesu Rünthe Rünther Str. 110 						17.00 h Hl. Messe	
St. Michael Weddinghofen Lindenweg 22 						18.30 h Hl. Messe	

## Unsere Seelsorger:



**Thorsten Neudenberger**

Pfarrer

Tel.: 02307/9832115

Email: thorsten.neudenberger@heilig-geist-bergkamen.de



**Roswitha Mohrmann**

Gemeindereferentin

mit Aufgabengebiet Kindertagesstätten,  
Seniorenheime u. Beerdigungsdienst

Tel.: 02307/9243718

Email: roswitha.mohrmann@heilig-geist-bergkamen.de



**Günter Kischkewitz**

Pastor

Tel.: 02389/4037168

Email: guenter.kischkewitz@heilig-geist-bergkamen.de



**Andreas Hintermüller**

Diakon

Tel.: 02307/552392

Email: andreas.hintermueller@heilig-geist-bergkamen.de



**Ralph Vartmann**

Pastor

Tel.: 02307/85404

Email: ralph.vartmann@heilig-geist-bergkamen.de



**Michael Wolf**

Diakon

Email: michael.wolf@heilig-geist-bergkamen.de

## Pfarrbüro:

Parkstr. 2a

Telefon: 02307/ 87011

E-Mail: pfarrbuero@heilig-geist-bergkamen.de

Mo 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mi 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Do 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Fr 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

### Besuchen Sie uns hier:

[www.katholische-kirche-in-bergkamen.de](http://www.katholische-kirche-in-bergkamen.de)



<https://www.facebook.com/heilig.geist.bergkamen>



[https://www.instagram.com/katholisch\\_in\\_bergkamen](https://www.instagram.com/katholisch_in_bergkamen)



<https://www.youtube.com/@katholischekircheinbergkam2961>



<https://katholische-kirche-bergkamen.de/newsletter/>

### Notfallnummer

**0172/2704653**

für dringende  
seelsorgliche Angelegenheiten

### Impressum

Herausgeber: Heilig Geist Bergkamen

Verantwortl.: Pfarrer Thorsten Neudenberger